

| | |
|------------------------------------|--|
| Antragsteller: | LESEN-SCHREIBEN-RECHNEN e.V. Fockstraße 3, 24114 Kiel |
| Gesellschaftszweck / Vereinszweck: | Auszug: Der Verein bezweckt die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Teilleistungsschwächen: Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie), Rechenschwäche (Dyskalkulie) sowie der damit häufig verbundenen Entwicklungsbehinderungen und/oder psychischen Folgesymptomen. |
| Kurztitel des Projektes: | „Hilfen für die berufliche Eingliederung: Differenzierte Diagnostik“ |
| Ausführliche Projektbeschreibung: | Der Verein unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Teilleistungsschwächen in der Wahrnehmungsverarbeitung z.B. im auditiven oder visuellen Bereich, die sich oft als Legasthenie oder Dyskalkulie auswirken. Das Projekt „Hilfen für die berufliche Eingliederung: Differenzierte Diagnostik“ gilt der gezielten Unterstützung junger, in der Ausbildung/im Studium befindlicher Erwachsener, die eine differenzierte Diagnostik benötigen, um einen Nachteilsausgleich beantragen zu können. Diese Diagnostik ist notwendig, um den Betroffenen Klarheit über ihre Begabungsstruktur und die Ausprägung der Teilleistungsschwächen zu geben. Das beantragte Geld soll für eine Ermäßigung der Testgebühren verwendet werden für Antragsteller, die sich die Testung sonst nicht leisten könnten. Die Ermäßigung wird gemäß der eigenen finanziellen Möglichkeiten gewährt. |
| Parlamentssitzung: | 08.12.2016 |
| Bewilligte Summe: | € 1.400,00 |

